

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung der Festlichkeiten bei der Errichtung und Enthüllung des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Leopold von Baden seinem ... Vater Carl Friedrich geweihten Denkmals

Schunggart, Franz Josef

Karlsruhe, 1845

8. Badisches Volkslied von Heinrich Schütz. Karlsruhe, im Oktober 1844

[urn:nbn:de:bsz:31-8860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8860)

Vaterland! du starkes Zauberwort,
Sollst einen fest und fester uns're Seelen
Sollst uns're Lieb' und Treue immer stählen,
Daß sie kräftig wirke fort und fort!
Steht fest, es schadet uns kein Feind,
Denn innig Fürst und Volk vereint
Das Vaterland!

B. Schmid, Kameralassistent.

S.

Badisches Volkslied

von

Heinrich Schütz.

Carlsruhe, im Oktober 1844.

Vaterland, wie hold ertönet
Heut' dein Nam' aus jeder Brust,
Was das Leben uns verschönet,
Spendest du zu Aller Lust!
Aus der Eintracht Himmelschoße
Blühen uns die schönsten Loose,
Darum knüpft ein heil'ges Band
Uns an dich, o Vaterland!

Vaterland, in deinen Gauen
Bohnt ein Volk voll Kraft und Muth,
Badens Männer, Badens Frauen,
Bieder sind sie, brav und gut;
Denn es herrscht in ihrer Mitte
Ordnung, Recht und deutsche Sitte,
Alle knüpft ein heil'ges Band
An das theure Vaterland.

Vaterland, auf deinen Fluren
Pranget Wohlfahrt und Gedeih'n,
Ringsum lächeln Segensspuren
In des Friedens Sonnenschein.
Auf den Bergen wachsen Neben,
Die den gold'nen Wein uns geben,
Deutscher Ströme Silberband
Schlingt sich um das Vaterland!

Vaterland, du bist uns theuer,
O wie tönt dein Klang so süß,
Preis sey dir bei dieser Feier,
Dir, du deutsches Paradies!
Unsre Lieder, unsre Klänge
Weiß'n wir dir im Festgepränge,
Denn uns knüpft ein heil'ges Band
Stets an dich, o Vaterland!

Vaterland, o halt' es wieder,
Fürstenmilde blickt auf dich,
Denn vom Throne schaut hernieder
Huld und Liebe väterlich!
An des hohen Vaters Throne
Huld'gen freudig wir dem Sohne;
Uns vereint ein Doppelband:
Treu' für Fürst und Vaterland!

Vaterland, du sollst es hören,
Zubelnd rausch' es hoch und hehr,
Wie wir unsern Fürsten ehren
Aus dem Stamm der Zähringer!
Ja, sein ganzes Haus soll leben,
Immer schöner sich erheben;
Segen spende seine Hand
Lange noch dem Vaterland!

Vaterland, den Schwur der Treue
Bringen wir erneut dir dar,
Herr des Himmels, o verleihe
Kraft und Muth uns in Gefahr!
Ist das Vaterland in Nöthen,
Schwören wir es zu erretten;
Ja, wir kämpfen Hand in Hand
Froh für Fürst und Vaterland!

Vaterland, dein Schutzgeist schwebe
Ueber dir auf immerdar,
Auf, Badenia, auf erhebe
Dich zur Sonne, gleich dem Nar,
Leuchte glänzend vor in Treue,
Schwör's bei dieses Festes Weihe:
„Ewig knüpft ein heil'ges Band
Uns an Fürst und Vaterland!“